

Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr 2023 (PLAN)

Aufwendungen		Erträge	
Zuweisungen / Kostenerstattungen ¹⁾	74.722.155 €	Kirchensteuereinnahmen	200.050.935 €
Personalaufwand	105.886.925 €	Zuwendungen / Kostenerstattungen / Spenden / Kollekten ⁴⁾	53.141.868 €
Kirchensteuerverrechnung ²⁾	23.043.079 €	Verwaltungswirtschaftliche Erträge, Gebühren, Entgelte, Sonstige Erträge ⁵⁾	12.562.700 €
Hebegebühren der Finanzämter	5.959.513 €		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ³⁾	39.882.608 €		
Abschreibungen	3.187.360 €		
Jahresüberschuss	13.073.863 €		
Summe	265.755.503 €		265.755.503 €

¹⁾ hpts. Schlüssel- und Investitionszuweisungen an Kirchengemeinden, Zuweisungen an KiTa-Zweckverband, Caritas, Kath. Erwachsenen- und Familienbildung

²⁾ Die vom Arbeitgeber einbehaltene und an das für ihn zuständige Finanzamt abgeführte Kirchenlohnsteuer steht der Diözese zu, in deren Bereich der Arbeitnehmer seinen Wohnsitz hat. Wohnsitz und Arbeitsplatz können in derselben, aber auch in verschiedenen Diözesen liegen. In diesem Fall erfolgt der Ausgleich zwischen den Diözesen mittels des sog. Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsverfahrens (Clearing). Ebenfalls erfolgt eine Verrechnung der Kircheneinkommensteuer aus Grenzfinanzämtern an Nachbardiözesen.

³⁾ u.a. Aufwendungen für Bauunterhaltung (Instandhaltung von Bistumsgebäuden), Energie, Kommunikation, IT-Service, Versicherungen, Zinsaufwendungen, Außerordentliche Aufwendungen

⁴⁾ hpts. Zuwendungen nach dem Schulgesetz NRW, Versorgungsverpflichtungen des Versorgungsfonds Bistum Essen e.V., Landesbeihilfe zur Pfarrerberesoldung

⁵⁾ u.a. Erträge aus dem Betrieb von Bildungs- und Tagungshäusern, Kantinenbetrieb, Mieten, Pachten, Zinserträge, Außerordentliche Erträge